Bericht des Verbandsgerichts
zum Verbandstag 2019

Im Berichtszeitraum vom 21. April 2018 bis zum 16. April 2019 hat der Vorsitzende des Verbandsgerichts (VG) 4 telefonische bzw. 3 E-Mail-Anfragen mit unterschiedlichen Fragen beantwortet.
Die sportjuristische „Ruhe“ hat sich auch dieses Jahr beim VG fortgesetzt. – Dieses betrachte ich als sehr positiv!
Wie es aussieht trägt die gute Arbeit der WVV-Gremien erheblich zu diesem Positivum bei!

Im Berichtszeitraum fiel kein Verfahren an. – Auch wurde kein Antrag auf Auslegung von Ordnungen oder der Satzung gestellt.

Allen Ehrenamtlichen im WVV, die im Sinne unseres Sportes ihr Amt ausführen, ein besonderes Dankeschön.

Dieser besondere Dank gebührt auch meinen zwei Beisitzerinnen Susanne Jacobs-Tschorn, Saskia Klug und dem Beisitzer Hans-Peter Heisig des Verbandsgerichts und den Damen und Herren in der WVV-Geschäftsstelle.

Und wie immer gebührt allen “Aktiven“ der Hauptdank, denn ohne sie gäbe es keinen WVV!

In eigener Sache möchte ich mitteilen, dass ich mich nach über 45 Jahren WVV Tätigkeit in den verschiedensten WVV- Funktionen zurückziehen werde, d.h. ich werde nach über 20 Jahren Verbandsgerichts-Zugehörigkeit nicht mehr für ein Amt im Verbandsgericht bzw. im WVV kandidieren.

Die Mitarbeit im WVV hat mir immer großen Spaß gemacht.

Mit Dr. Linus Tepe habe ich einen Volljuristen als Kandidat für meine Nachfolge gefunden und empfehle den Teilnehmern des Verbandstags, ihn zu wählen.

Dieter Spies
Vorsitzender Verbandsgericht